Neue Unternehmen sind Hoffnungsträger

Jürgen Schmude und Kerstin Wagner



Die START hat sich zur Leitmesse für Existenzgründung, Franchising und junge Unternehmen in Deutschland entwickelt und findet zwei Mal im Jahr in Essen und Bremen (Foto) statt

Der Anteil der Selbstständigen an der Erwerbsbevölkerung stieg in den letzten Jahren wieder leicht an, nachdem er sich von 1970 bis 1980 stark verringert hatte 1. Unternehmensgründungen sind nicht erst seit der Initiative der Existenzgründungshilfe (Ich-AG) fester Bestandteil einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung. Von jungen Unternehmen wird erwartet, dass sie einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung leisten, neue Arbeitsplätze schaffen sowie die regionale Entwicklung und den strukturellen Wandel unterstützen. Studien zu den Arbeitsmarktwirkungen junger Unternehmen belegen seit Ende der 1970er Jahre, dass diese Unternehmen eine Arbeitsplätze erzeugende Wirkung haben. Nachfolgende Studien haben diese Effekte z.T. relativiert und festgestellt, dass die Beschäftigungseffekte, die von

diesen Unternehmen ausgehen, überschätzt werden und insbesondere erst nach einer Zeitverzögerung in Erscheinung treten. Auf lange Sicht weisen junge Unternehmen jedoch positive Beschäftigungseffekte auf.

Wo überleben Unternehmen leichter?

Bei der Analyse der Quote der regionalen Stilllegungen bzw. der überlebenden Unternehmen wird diskutiert, inwieweit es einen Zusammenhang zwischen der Gründungsrate und der DÜberlebensrate innerhalb einer Region gibt. Dabei können zwei gegensätzliche Annahmen zugrunde gelegt werden. Geht man davon aus, dass Unternehmensgründungen einem sich selbst verstärkenden Prozess unterliegen, ist zu erwarten, dass regional hohe Gründungsraten in einem infrastrukturell gut ausgestatteten Umfeld auch hohe Überlebensraten zur Folge haben. Berücksichtigt man jedoch, dass hohe Gründungsaktivität eine verstärkte Wettbewerbssituation hervorruft, ist ein negativer Zusammenhang zu erwarten. Dieser Wettbewerbsdruck besteht insbesondere zwischen den jungen Unternehmen, in deutlich geringerem Maße auch mit bereits am Markt etablierten Unternehmen.

Betrachtet man die fünfjährigen Überlebensraten der zwischen Juli 1997 und Juni 1998 gegründeten Duternehmenskohorte, wird insgesamt ein negativer Zusammenhang bestätigt. Bei regionaler Differenzierung der Überlebensrate sind deutliche Unterschiede zwischen den neuen und den alten Ländern zu erkennen 3. So zeigen sich in den neuen Ländern stark unterdurchschnittliche Überlebensraten. Dieser Befund korreliert mit den durchschnittlichen, nach dem Arbeitsmarktansatz

berechneten Gründungsraten der Jahre 1997/1998, in denen die Gründungsintensität in den neuen Ländern ausnahmslos über dem gesamtdeutschen Durchschnitt lag.

Wo ist die Gründungsaktivität am höchsten?

Die Gründungsraten für das Jahr 2002/ 03 zeigen insbesondere in den Stadtkreisen und in den westdeutschen Verdichtungsräumen höhere Aktivität 🚯 Sie sind in den neuen Ländern auch in diesem Jahr generell noch höher als in den westdeutschen Kreisen. Bei einem Vergleich einzelner Branchen zeigen sich jedoch sehr unterschiedliche Verteilungsmuster 2. Obwohl nur etwa 7% aller Gründungen auf das produzierende Gewerbe entfallen 6, wird den Gründungen dieser Branche ein hohes Potenzial für die regionale wirtschaftliche Entwicklung und Prosperität zugesprochen. Das produzierende Gewerbe weist trotz rückläufiger Gründungszahlen die höchsten Überlebensraten auf. Bei einer mittleren Rate von 51,3% noch bestehenden Betrieben einer Kohorte nach fünf Jahren hat diese Branche die wenigsten Stilllegungen zu verzeichnen.

Unternehmensbezogene Dienstleistungen sind ebenfalls für die Entwicklung der Region von hoher Bedeutung. Die Anzahl der absoluten Gründungen hat in dieser Branche – im Fünf-Jahresvergleich von 1998 bis 2003 – von 31.800 auf 33.200 um 4% zugenommen. Sie stellt heute neben dem Banken- und Versicherungssektor eine der gründungsintensivsten Branchen dar 6.

Problematische Datenlage

Bei einer Betrachtung von Gründungsraten ergeben sich bezüglich der Wahl der Datenbasis gewisse Schwierigkeiten. Beispielsweise kann es bei der Verwendung der Beschäftigungsstatistik zu einer Unterschätzung der Anzahl der Gründungen führen, die durch Förderprogramme wie Ich-AGs oder Überbrückungsgeld entstanden sind. Gerade von jenen Kleinstbetrieben ist nicht zu erwarten, dass sie neben ihrem eigenen noch weitere Arbeitsplätze generieren werden. In der Statistik hingegen werden nur die Betriebe registriert die mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter beschäftigen. Eine andere Form der Unterschätzung tritt in den Überlebensraten der Betriebe auf. Eine Unterbrechung der Beschäftigung von sozialversicherungspflichtigen Mitarbeitern führt letztlich zu einer Unterschätzung der Überlebensquoten in der Statistik.

Dennoch enthält die Datenbasis aussagekräftige Indikatoren zum Gründungsgeschehen sowie für einen regio-

Begriffe der Gründungsforschung

Arbeitsmarktansatz – Die Zahl der Gründungen in einer Region wird auf die Anzahl der Frwerbspersonen bezogen.

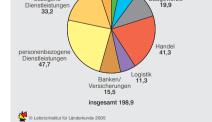
Betriebsökologischer Ansatz – Die Anzahl der Gründungen in einer Region wird in Relation zur Anzahl der zu Beginn der betreffenden Periode vorhandenen Betriebe gesetzt.

Überlebensrate – Anteil an Unternehmen einer Kohorte, die nach einem bestimmten Zeitraum noch existieren

Unternehmenskohorte – alle in einem bestimmten Zeitraum gegründeten Unternehmen

Erwerbstätige Inländer 1970-2004 Anteile der Arbeitnehmer und Selbstständigen* Prozent 20 70 1980 90 2000 01 02 03 04 alte Länder alte und neue Länder Anzahl der Arbeitnehmer und Selbstständigen* Mio. 35 30 Arbeitnehmer 48 Arbeitnehme

nalen Vergleich und lässt Aussagen über die in Relation zueinander stehenden Gründungsaktivitäten zu.•



Unternehmensgründungen in der privaten Wirtschaft 1.7.2002-30.6.2003

Anzahl in Tsd.

Dienstleistungen ohne

Erwerbscha 9,9

unternehmens

Land- und Forstwirtschaft, Fischzucht

produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 13,7

Unternehmensgründungen und Überlebensraten 2002/2003* Betriebe mit mindestens einem sv Beschäftigten, nach Kreisen

